

Samstag-Pilgern am 16.Juli 2016 von Böblingen nach Herrenberg

Welch wunderschöner, herrlicher Pilgertag!

Sonne, Schatten, angenehme Temperaturen und fröhliche Pilger/Innen - die besten Voraussetzungen, um die geplante Pilgerstrecke von Böblingen nach Herrenberg gut zu meistern.

Am Waldspielplatz Brand auf der Böblinger Diezenhalde begann der Weg mit dem Lied „Geh mit uns auf unserm Weg...“ und in der Herrenberger Stiftskirche endete er mit dem Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn...“, passend zum Lebensweg des Hl. Martin, der innerhalb Europas weite Wege zurückgelegt und Grenzen überschritten hat und somit ein völkerübergreifender Heiliger ist.

Sieben mal haben wir unseren Weg – mal kürzer, mal ausgiebiger - unterbrochen, um uns körperlich und geistig zu stärken. Dabei haben wir Martins Leben aus dem 4. Jahrhundert in unsere Zeit geholt und gesehen, wie heutig und nah uns dieser Heilige ist.

Er war ein Mensch des Gebets und der Tat. Wenn wir, um nur ein Beispiel herauszugreifen, heute die Glaubens- und Meinungsfreiheit zu Recht verteidigen, so ist er ganz auf unserer Seite – „ganz bei uns“!

Bereits in seiner Zeit trat er dafür ein, dass Priscillian seiner Überzeugung und Meinung wegen nicht verurteilt werden durfte. Leider konnte er dies nicht verhindern, obwohl Martinus, um Priscillian zu retten, sich mit dem Despoten Maximus an einen Tisch setzte.

Am Herrenberger Bahnhof mussten wir uns voneinander verabschieden, der heutige Pilgersamstag war beendet.

Aber sicher gibt es bei den nächsten Etappen das eine oder andere freudige Wiedersehen.

Ingeborg Wax

